

Statistik-Profile für kreisfreie Städte und Kreise Schleswig-Holstein 2006

NORD.regional
Band 2



Statistik-Profile
für kreisfreie Städte und Kreise
Schleswig-Holstein 2006

Band 2 der Reihe „NORD.regional“

ISSN 1863-9518

Herausgeber und Vertrieb:
Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Steckelhörn 12, 20457 Hamburg

Auskünfte: 040 42831-1713
Bestellungen: 0431 6895-9280
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: vertriebsh@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,
auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise,
über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Preis: 8,50 Euro

Hamburg, im Januar 2007

Vorwort

Mit dem vorliegenden zweiten Band der Reihe NORD.regional „Statistik-Profile der kreisfreien Städte und Kreise, Schleswig-Holstein 2006“ gibt das Statistikamt Nord regionalstatistische Informationen für Schleswig-Holstein in einem neuen Format heraus.

Der Tradition der Hamburger Stadtteil-Profile folgend, sind auf jeweils zwei Seiten wichtige Eckdaten für die vier kreisfreien Städte und die elf Kreise Schleswig-Holsteins zusammengestellt. Kennziffern aus den Bereichen Bevölkerung, Sozial- und Wirtschaftsstruktur, Wohnen, Infrastruktur, Verkehr, Kriminalität sowie Wahlen ermöglichen regionale Vergleiche. Anders als bei den Stadtteil-Profilen sind ergänzend Angaben zur Wirtschaftskraft und zur Zahl der Einpendler bzw. Auspendler aufgenommen worden. Die Darstellung des Anteils der jeweiligen kreisfreien Stadt bzw. des Kreises am Landesergebnis lädt zu einer „Standortbestimmung“ ein.

Vorangestellt haben wir für Sie eine Auswahl thematischer Karten zu den Themenkreisen Bevölkerung, Sozial- und Wirtschaftsstruktur sowie Wohnen. Sie gestatten einen raschen Überblick über die demographische, wirtschaftliche und soziale Situation in Schleswig-Holstein.

Neben Ergebnissen der amtlichen Statistik enthält dieser Band auch Daten anderer Institutionen. Welche Angaben von welcher Stelle stammen, ist in den erläuternden Bemerkungen im Anhang aufgeführt. Den Einrichtungen, die uns ihr Datenmaterial überlassen haben, sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Das Statistikamt Nord verfügt über eine umfangreiche regionalstatistische Datensammlung für Hamburg und Schleswig-Holstein. Wir laden Sie ein, diese Informationen zu nutzen und bei uns nachzufragen.

Hamburg, im Januar 2007

Dr. Wolfgang Bick Dr. Hans-Peter Kirschner
Vorstand des Statistikamtes Nord

Inhalt

Karten

Übersichtskarte: Kreisfreie Städte und Kreise in Schleswig-Holstein	9
Einwohnerdichte 2005	10
Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren 2005	11
Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter 2005	12
Arbeitslose im September 2006	13
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Juni 2005	14
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal 2004	15
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2004	16
Ein- und Zwei-Familienhäuser 2005	17
Wohnfläche je Einwohnerin/Einwohner 2005	18

Daten

Kreisfreie Städte

Flensburg	21
Kiel	23
Lübeck	25
Neumünster	27

Kreise

Dithmarschen	31
Herzogtum Lauenburg	33
Nordfriesland	35
Ostholstein	37
Pinneberg	39
Plön	41
Rendsburg-Eckernförde	43
Schleswig-Flensburg	45
Segeberg	47
Steinburg	49
Stormarn	51

Anmerkungen und Quellenangaben	53
--------------------------------------	----

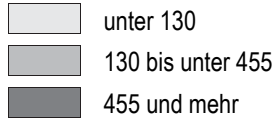
Karten

Übersichtskarte: Kreisfreie Städte und Kreise in Schleswig-Holstein

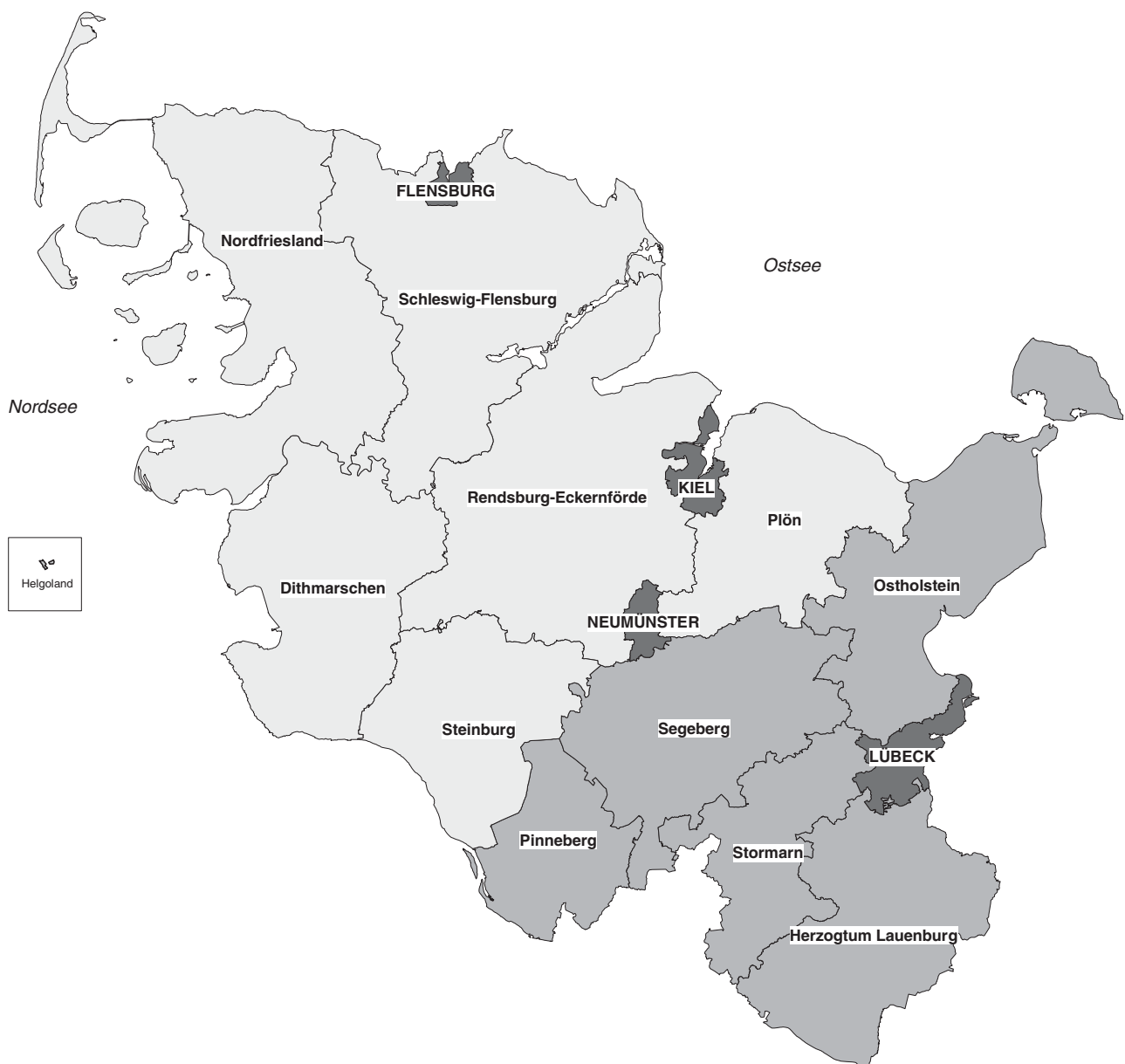


Einwohnerdichte in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2005

Einwohnerinnen und Einwohner
je Quadratkilometer



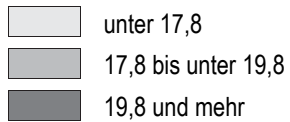
Landesdurchschnitt:
180 Einwohnerinnen und Einwohner je Quadratkilometer



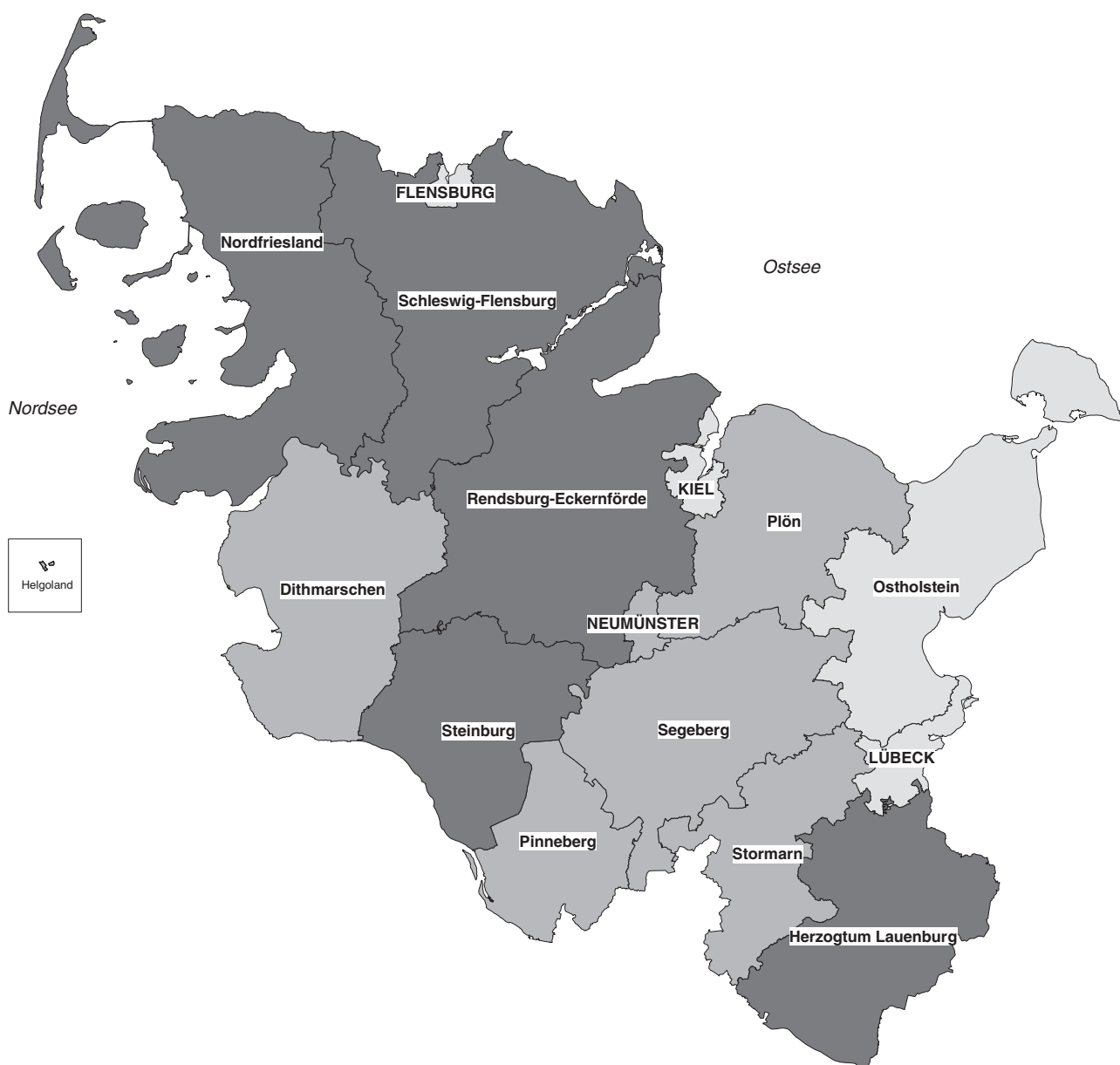
Quelle: Bevölkerungsfortschreibung
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2005

Anteil der unter 18-Jährigen
an der Bevölkerung insgesamt
in Prozent



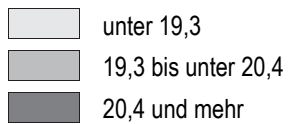
Landesdurchschnitt:
18,6 Prozent



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2005

Anteil der über 65-Jährigen
an der Bevölkerung insgesamt
in Prozent



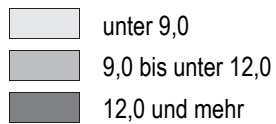
Landesdurchschnitt:
19,8 Prozent



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitslose in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins im September 2006

Arbeitslosenquote
in Prozent



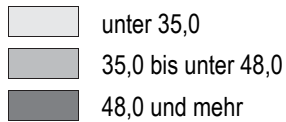
Landesdurchschnitt:
9,2 Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins im Juni 2005

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
in Prozent



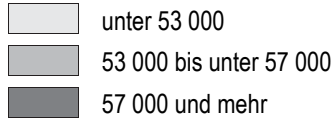
Landesdurchschnitt:
41,7 Prozent



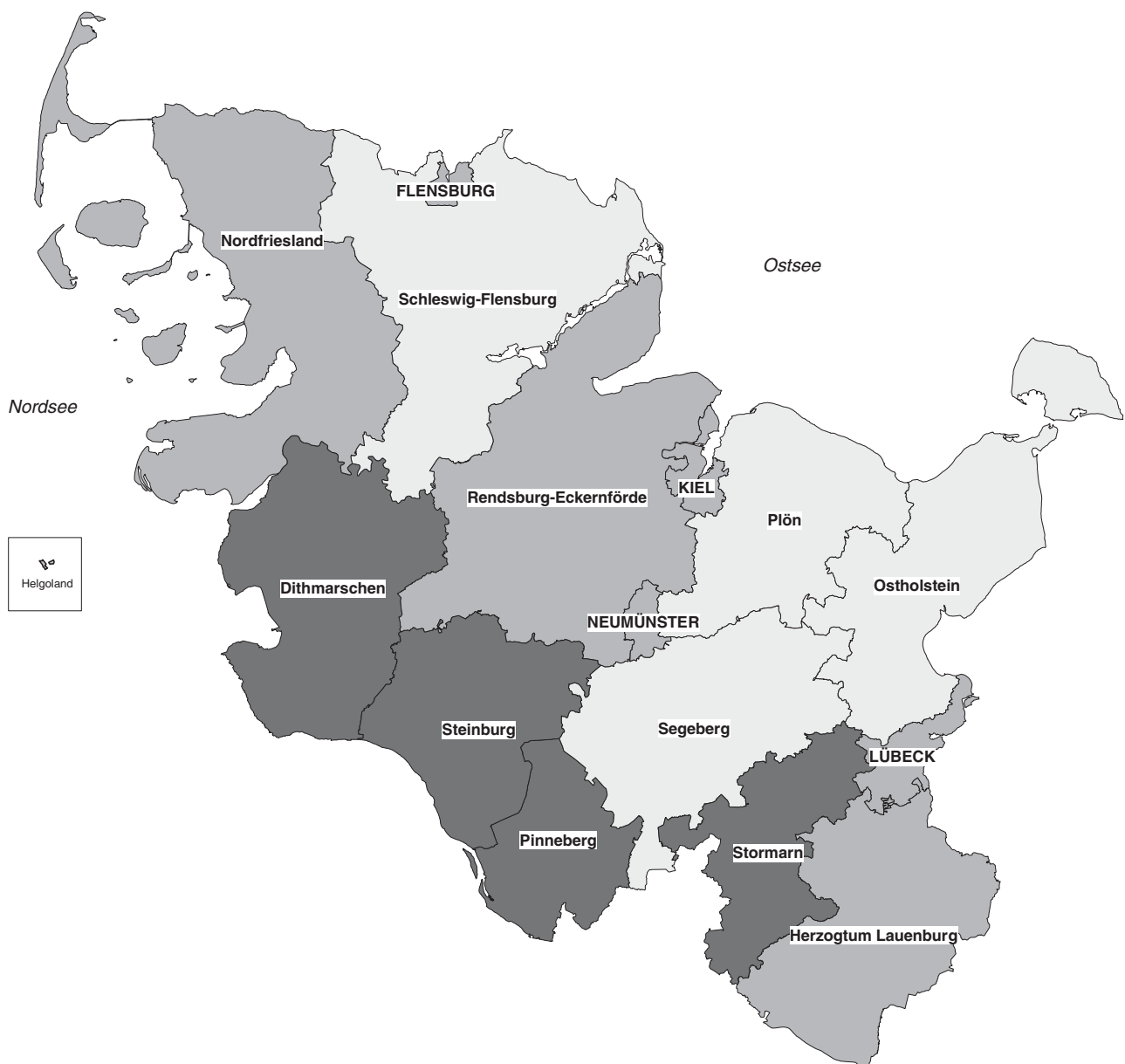
Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Bevölkerungsfortschreibung
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2004

Bruttoinlandsprodukt
je Erwerbstätigen in Euro



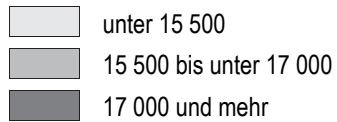
Landesdurchschnitt:
55 597 Euro



Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2004

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
je Einwohner in Euro



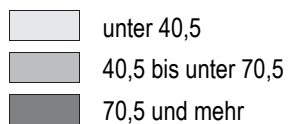
Landesdurchschnitt:
16 631 Euro je Einwohner



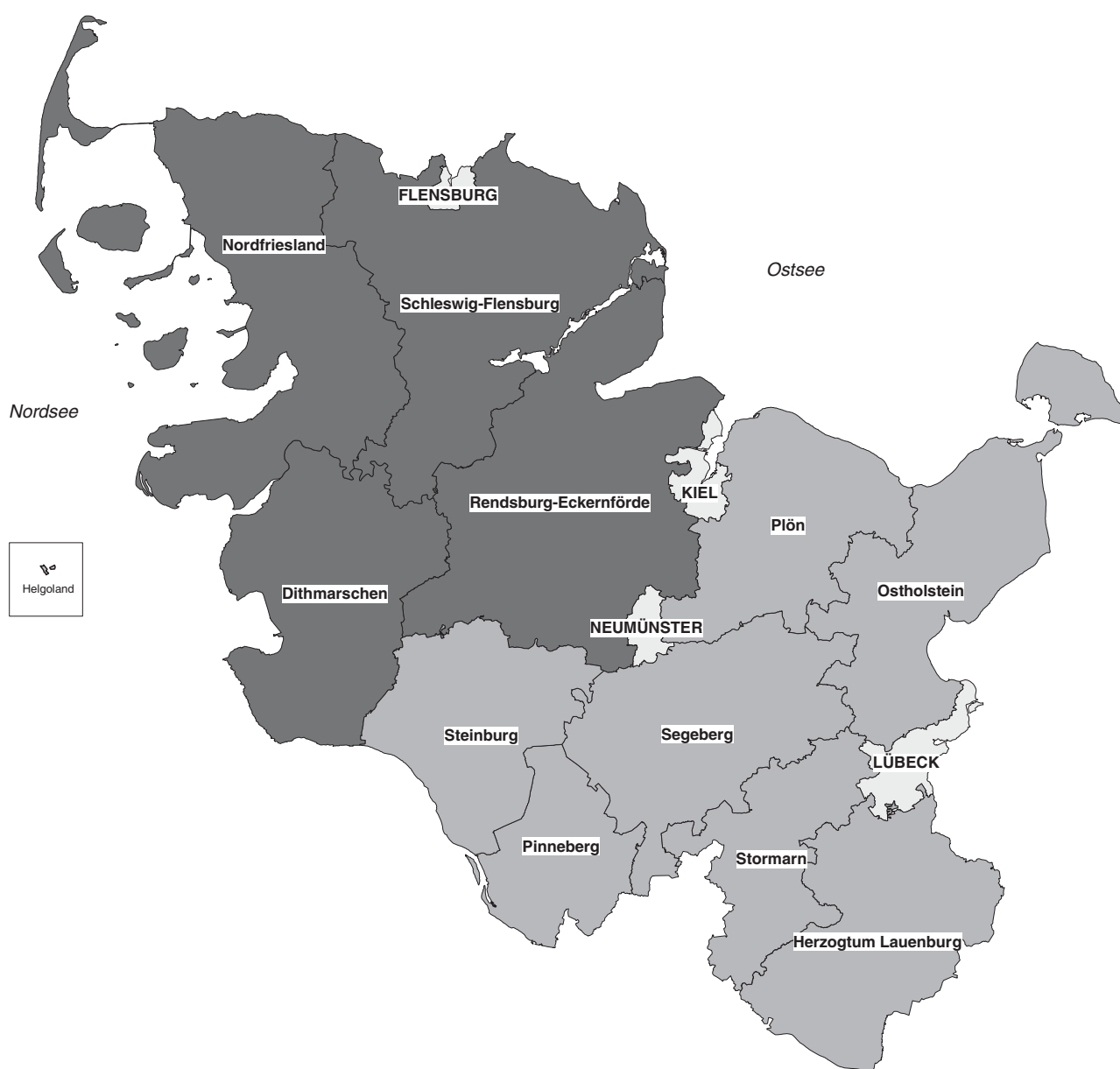
Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Ein- und Zwei-Familienhäuser in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2005

Anteil der Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern
an allen Wohnungen
in Prozent

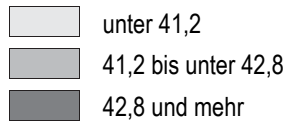


Landesdurchschnitt:
56,7 Prozent

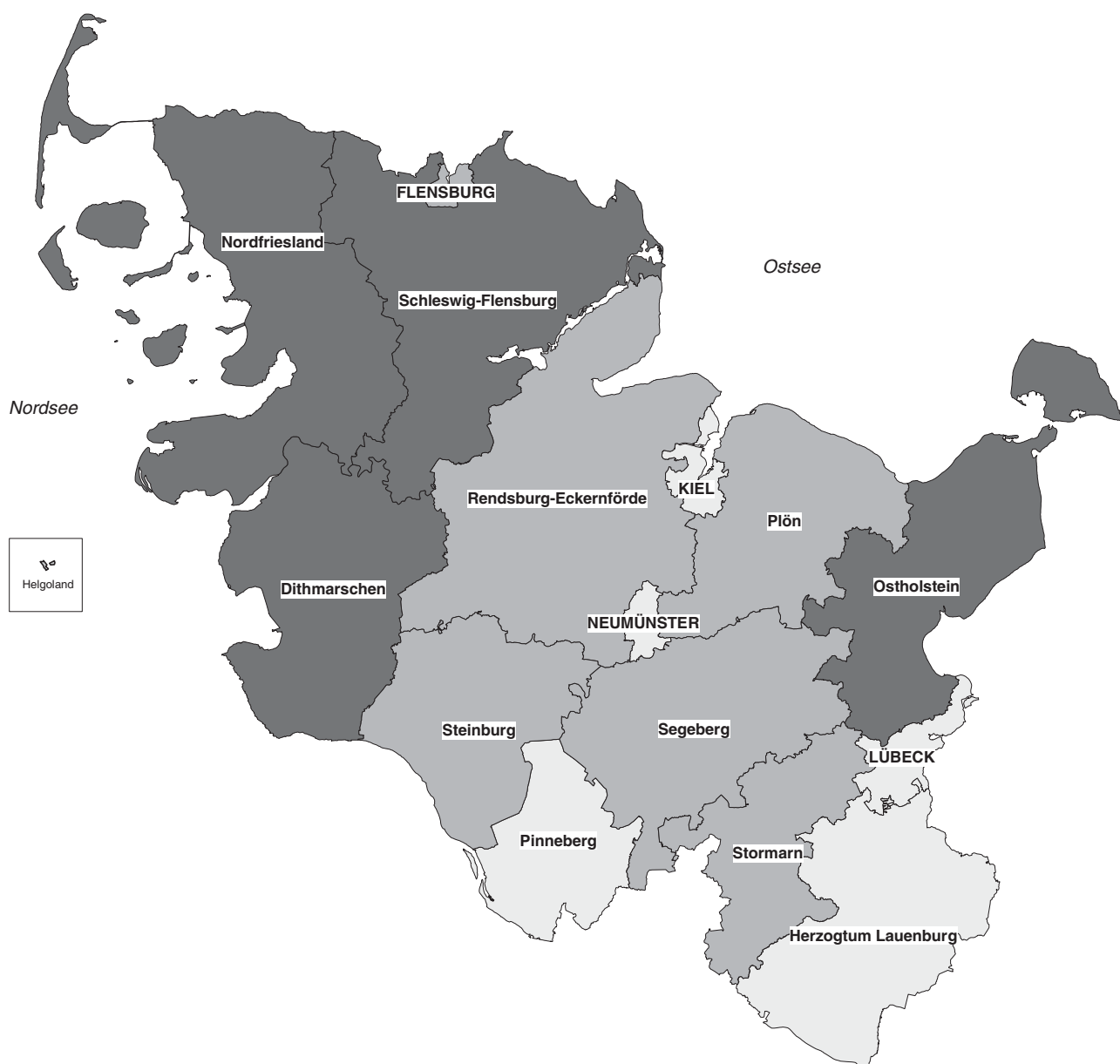


Wohnfläche je Einwohner/Einwohner in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2005

Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner
in Quadratmetern



Landesdurchschnitt:
42,1 Quadratmeter Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner



Quelle: Wohnungsfortschreibung und Bevölkerungsfortschreibung
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Kreisfreie Städte

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreisfreie Stadt **Flensburg**

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	86 080	2 832 950	3,0
Unter 18-Jährige	14 221	526 688	2,7
in % der Bevölkerung	16,5	18,6	.
65-Jährige und Ältere	16 446	560 184	2,9
in % der Bevölkerung	19,1	19,8	.
Deutsche	78 998	2 680 384	2,9
Ausländerinnen und Ausländer	7 082	152 566	4,6
in % der Bevölkerung	8,2	5,4	.
Fläche in km ²	56	15 763	0,4
Landwirtschaftsfläche in %	28,0	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	1 537	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	35 130	770 564	4,6
Einpendlerinnen und Einpendler	18 175	289 274	6,3
Auspendlerinnen und Auspendler	6 415	364 243	1,8
Arbeitslose (September 2006)	6 184	130 749	4,7
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	16,0	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	938	16 494	5,7
Anteil an allen Arbeitslosen in %	15,2	12,6	.
Ältere Arbeitslose	602	15 563	3,9
Anteil an allen Arbeitslosen in %	9,7	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	4 842	89 255	5,4
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	12,5	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	12 610	247 974	5,1
in % der Bevölkerung	14,6	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	2 824	68 192	4,1
je Erwerbstätigen in Euro	55 054	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	32 016	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	14 602	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	14 830	724 358	2,0
Wohnungen	47 332	1 371 345	3,5
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	12 335	777 920	1,6
in % aller Wohnungen	26,1	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	197	9 078	2,2
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	74,9	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	41,2	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	71	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	54	1 581	3,4
Grundschulen	27	943	2,9
Weiterführende Schulen	14	316	4,4
Schülerinnen und Schüler insgesamt	12 661	329 972	3,8
Ausländische Schülerinnen und Schüler	785	16 328	4,8
in % der Schülerinnen und Schüler	6,2	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	18	1 450	1,2
Übernachtungen	150 531	6 999 208	2,2
Verkehr			
PKW (2006)	52 597	1 606 540	3,3
je 1000 der Bevölkerung	611	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	415	15 828	2,6
mit Personenschaden	355	13 033	2,7
mit schwerwiegendem Sachschaden	60	2 795	2,1
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	10 848	243 917	4,4
je 1000 der Bevölkerung	126	86	.
Gewaltdelikte	454	7 523	6,0
je 1000 der Bevölkerung	5	3	.
Diebstahlsdelikte	4 612	114 246	4,0
je 1000 der Bevölkerung	54	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	58,2	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	39,6	38,7	.
CDU	30,6	40,2	.
FDP	4,8	6,6	.
GRÜNE	5,9	6,2	.
SSW	15,2	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreisfreie Stadt **Kiel** (Landeshauptstadt)

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	234 433	2 832 950	8,3
Unter 18-Jährige	35 577	526 688	6,8
in % der Bevölkerung	15,2	18,6	.
65-Jährige und Ältere	41 704	560 184	7,4
in % der Bevölkerung	17,8	19,8	.
Deutsche	212 506	2 680 384	7,9
Ausländerinnen und Ausländer	21 927	152 566	14,4
in % der Bevölkerung	9,4	5,4	.
Fläche in km ²	118	15 763	0,7
Landwirtschaftsfläche in %	32,2	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	1 987	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	98 930	770 564	12,8
Einpendlerinnen und Einpendler	48 417	289 274	16,7
Auspendlerinnen und Auspendler	17 766	364 243	4,9
Arbeitslose (September 2006)	16 732	130 749	12,8
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	15,1	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	1 620	16 494	9,8
Anteil an allen Arbeitslosen in %	9,7	12,6	.
Ältere Arbeitslose	1 899	15 563	12,2
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,3	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	13 081	89 255	14,7
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	11,8	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	35 159	247 974	14,2
in % der Bevölkerung	15,0	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	8 340	68 192	12,2
je Erwerbstätigen in Euro	56 730	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	33 332	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 043	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	34 804	724 358	4,8
Wohnungen	130 356	1 371 345	9,5
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	25 279	777 920	3,2
in % aller Wohnungen	19,4	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	322	9 078	3,5
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	69,2	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	38,5	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	118	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	108	1 581	6,8
Grundschulen	44	943	4,7
Weiterführende Schulen	26	316	8,2
Schülerinnen und Schüler insgesamt	24 695	329 972	7,5
Ausländische Schülerinnen und Schüler	2 315	16 328	14,2
in % der Schülerinnen und Schüler	9,4	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	34	1 450	2,3
Übernachtungen	362 107	6 999 208	5,2
Verkehr			
PKW (2006)	106 778	1 606 540	6,6
je 1000 der Bevölkerung	455	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	1 240	15 828	7,8
mit Personenschaden	1 095	13 033	8,4
mit schwerwiegendem Sachschaden	145	2 795	5,2
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	33 776	243 917	13,8
je 1000 der Bevölkerung	144	86	.
Gewaltdelikte	1 255	7 523	16,7
je 1000 der Bevölkerung	5	3	.
Diebstahlsdelikte	15 655	114 246	13,7
je 1000 der Bevölkerung	67	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	65,1	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	43,5	38,7	.
CDU	29,1	40,2	.
FDP	6,4	6,6	.
GRÜNE	11,6	6,2	.
SSW	4,2	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreisfreie Hansestadt **Lübeck**

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	211 825	2 832 950	7,5
Unter 18-Jährige	34 572	526 688	6,6
in % der Bevölkerung	16,3	18,6	.
65-Jährige und Ältere	46 400	560 184	8,3
in % der Bevölkerung	21,9	19,8	.
Deutsche	193 860	2 680 384	7,2
Ausländerinnen und Ausländer	17 965	152 566	11,8
in % der Bevölkerung	8,5	5,4	.
Fläche in km ²	214	15 763	1,4
Landwirtschaftsfläche in %	32,6	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	990	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	75 551	770 564	9,8
Einpendlerinnen und Einpendler	33 071	289 274	11,4
Auspendlerinnen und Auspendler	16 381	364 243	4,5
Arbeitslose (September 2006)	14 810	130 749	11,3
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	15,7	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	1 645	16 494	10,0
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,1	12,6	.
Ältere Arbeitslose	1 631	15 563	10,5
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,0	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	11 549	89 255	12,9
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	12,2	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	30 222	247 974	12,2
in % der Bevölkerung	14,3	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	5 962	68 192	8,7
je Erwerbstätigen in Euro	53 211	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	31 267	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 426	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	40 502	724 358	5,6
Wohnungen	113 010	1 371 345	8,2
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	33 505	777 920	4,3
in % aller Wohnungen	29,6	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	413	9 078	4,5
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	71,3	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	38,0	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land		101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	106	1 581	6,7
Grundschulen	54	943	5,7
Weiterführende Schulen	20	316	6,3
Schülerinnen und Schüler insgesamt	21 655	329 972	6,6
Ausländische Schülerinnen und Schüler	2 145	16 328	13,1
in % der Schülerinnen und Schüler	9,9	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	61	1 450	4,2
Übernachtungen	746 611	6 999 208	10,7
Verkehr			
PKW (2006)	97 732	1 606 540	6,1
je 1000 der Bevölkerung	461	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	1 412	15 828	8,9
mit Personenschaden	1 223	13 033	9,4
mit schwerwiegendem Sachschaden	189	2 795	6,8
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	26 815	243 917	11,0
je 1000 der Bevölkerung	127	86	.
Gewaltdelikte	1 030	7 523	13,7
je 1000 der Bevölkerung	5	3	.
Diebstahlsdelikte	12 394	114 246	10,8
je 1000 der Bevölkerung	59	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	60,2	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	43,8	38,7	.
CDU	34,5	40,2	.
FDP	6,2	6,6	.
GRÜNE	7,3	6,2	.
SSW	2,1	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreisfreie Stadt Neumünster

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	78 072	2 832 950	2,8
Unter 18-Jährige	14 701	526 688	2,8
in % der Bevölkerung	18,8	18,6	.
65-Jährige und Ältere	15 997	560 184	2,9
in % der Bevölkerung	20,5	19,8	.
Deutsche	72 711	2 680 384	2,7
Ausländerinnen und Ausländer	5 361	152 566	3,5
in % der Bevölkerung	6,9	5,4	.
Fläche in km ²	72	15 763	0,5
Landwirtschaftsfläche in %	45,0	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	1 084	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	28 618	770 564	3,7
Einpendlerinnen und Einpendler	13 999	289 274	4,8
Auspendlerinnen und Auspendler	7 912	364 243	2,2
Arbeitslose (September 2006)	5 423	130 749	4,1
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	15,3	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	708	16 494	4,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,1	12,6	.
Ältere Arbeitslose	483	15 563	3,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	8,9	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	4 091	89 255	4,6
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	11,5	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	12 169	247 974	4,9
in % der Bevölkerung	15,6	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	2 354	68 192	3,5
je Erwerbstätigen in Euro	53 636	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	30 432	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 104	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	18 090	724 358	2,5
Wohnungen	41 358	1 371 345	3,0
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	16 671	777 920	2,1
in % aller Wohnungen	40,3	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	116	9 078	1,3
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	77,5	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	41,1	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	89	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	32	1 581	2,0
Grundschulen	22	943	2,3
Weiterführende Schulen	11	316	3,5
Schülerinnen und Schüler insgesamt	11 844	329 972	3,6
Ausländische Schülerinnen und Schüler	788	16 328	4,8
in % der Schülerinnen und Schüler	6,7	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	11	1 450	0,8
Übernachtungen	80 563	6 999 208	1,2
Verkehr			
PKW (2006)	41 439	1 606 540	2,6
je 1000 der Bevölkerung	531	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	552	15 828	3,5
mit Personenschaden	481	13 033	3,7
mit schwerwiegendem Sachschaden	71	2 795	2,5
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	11 230	243 917	4,6
je 1000 der Bevölkerung	143	86	.
Gewaltdelikte	456	7 523	6,1
je 1000 der Bevölkerung	6	3	.
Diebstahlsdelikte	5 528	114 246	4,8
je 1000 der Bevölkerung	71	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	60,2	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	42,3	38,7	.
CDU	36,2	40,2	.
FDP	6,8	6,6	.
GRÜNE	5,1	6,2	.
SSW	2,6	3,6	.

Kreise

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreis Dithmarschen

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	137 261	2 832 950	4,8
Unter 18-Jährige	27 018	526 688	5,1
in % der Bevölkerung	19,7	18,6	.
65-Jährige und Ältere	29 302	560 184	5,2
in % der Bevölkerung	21,3	19,8	.
Deutsche	132 995	2 680 384	5,0
Ausländerinnen und Ausländer	4 266	152 566	2,8
in % der Bevölkerung	3,1	5,4	.
Fläche in km ²	1 428	15 763	9,1
Landwirtschaftsfläche in %	77,5	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	96	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	32 509	770 564	4,2
Einpendlerinnen und Einpendler	4 646	289 274	1,6
Auspendlerinnen und Auspendler	9 394	364 243	2,6
Arbeitslose (September 2006)	7 042	130 749	5,4
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	12,3	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	1 112	16 494	6,7
Anteil an allen Arbeitslosen in %	15,8	12,6	.
Ältere Arbeitslose	709	15 563	4,6
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,1	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	5 185	89 255	5,8
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	9,0	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	13 865	247 974	5,6
in % der Bevölkerung	10,1	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	3 139	68 192	4,6
je Erwerbstätigen in Euro	57 306	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	29 455	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 270	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	46 795	724 358	6,5
Wohnungen	66 532	1 371 345	4,9
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	51 793	777 920	6,7
in % aller Wohnungen	77,8	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	325	9 078	3,6
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	96,0	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	46,5	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	42	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	60	1 581	3,8
Grundschulen	58	943	6,2
Weiterführende Schulen	19	316	6,0
Schülerinnen und Schüler insgesamt	17 165	329 972	5,2
Ausländische Schülerinnen und Schüler	421	16 328	2,6
in % der Schülerinnen und Schüler	2,5	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	99	1 450	6,8
Übernachtungen	331 364	6 999 208	4,7
Verkehr			
PKW (2006)	78 701	1 606 540	4,9
je 1000 der Bevölkerung	573	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	749	15 828	4,7
mit Personenschaden	611	13 033	4,7
mit schwerwiegendem Sachschaden	138	2 795	4,9
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	8 920	243 917	3,7
je 1000 der Bevölkerung	65	86	.
Gewaltdelikte	236	7 523	3,1
je 1000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	4 175	114 246	3,7
je 1000 der Bevölkerung	30	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	66,8	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	37,5	38,7	.
CDU	47,3	40,2	.
FDP	7,7	6,6	.
GRÜNE	3,2	6,2	.
SSW	1,7	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2006

Kreis Herzogtum Lauenburg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	186 471	2 832 950	6,6
Unter 18-Jährige	36 885	526 688	7,0
in % der Bevölkerung	19,8	18,6	.
65-Jährige und Ältere	36 562	560 184	6,5
in % der Bevölkerung	19,6	19,8	.
Deutsche	176 961	2 680 384	6,6
Ausländerinnen und Ausländer	9 510	152 566	6,2
in % der Bevölkerung	5,1	5,4	.
Fläche in km ²	1 263	15 763	8,0
Landwirtschaftsfläche in %	59,7	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	148	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	37 458	770 564	4,9
Einpendlerinnen und Einpendler	13 954	289 274	4,8
Auspendlerinnen und Auspendler	34 515	364 243	9,5
Arbeitslose (September 2006)	7 546	130 749	5,8
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	9,0	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	1 029	16 494	6,2
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,6	12,6	.
Ältere Arbeitslose	920	15 563	5,9
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,2	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	4 840	89 255	5,4
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	5,7	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	14 717	247 974	5,9
in % der Bevölkerung	7,9	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	3 378	68 192	5,0
je Erwerbstätigen in Euro	53 458	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	28 761	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	17 516	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	48 343	724 358	6,7
Wohnungen	81 665	1 371 345	6,0
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	54 055	777 920	6,9
in % aller Wohnungen	66,2	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	521	9 078	5,7
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	91,7	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	40,2	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land		101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	102	1 581	6,5
Grundschulen	49	943	5,2
Weiterführende Schulen	15	316	4,7
Schülerinnen und Schüler insgesamt	21 337	329 972	6,5
Ausländische Schülerinnen und Schüler	1 312	16 328	8,0
in % der Schülerinnen und Schüler	6,1	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	65	1 450	4,5
Übernachtungen	174 089	6 999 208	2,5
Verkehr			
PKW (2006)	107 908	1 606 540	6,7
je 1000 der Bevölkerung	579	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	849	15 828	5,4
mit Personenschaden	658	13 033	5,0
mit schwerwiegendem Sachschaden	191	2 795	6,8
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	14 106	243 917	5,8
je 1000 der Bevölkerung	76	86	.
Gewaltdelikte	367	7 523	4,9
je 1000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	6 366	114 246	5,6
je 1000 der Bevölkerung	34	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	65,9	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	38,4	38,7	.
CDU	41,8	40,2	.
FDP	6,8	6,6	.
GRÜNE	6,2	6,2	.
SSW	1,5	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreis Nordfriesland

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	166 956	2 832 950	5,9
Unter 18-Jährige	33 155	526 688	6,3
in % der Bevölkerung	19,9	18,6	.
65-Jährige und Ältere	33 900	560 184	6,1
in % der Bevölkerung	20,3	19,8	.
Deutsche	159 946	2 680 384	6,0
Ausländerinnen und Ausländer	7 010	152 566	4,6
in % der Bevölkerung	4,2	5,4	.
Fläche in km ²	2 049	15 763	13,0
Landwirtschaftsfläche in %	77,6	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	82	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	45 259	770 564	5,9
Einpendlerinnen und Einpendler	6 304	289 274	2,2
Auspendlerinnen und Auspendler	8 384	364 243	2,3
Arbeitslose (September 2006)	7 177	130 749	5,5
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	10,4	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	1 304	16 494	7,9
Anteil an allen Arbeitslosen in %	18,2	12,6	.
Ältere Arbeitslose	941	15 563	6,0
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,1	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	5 066	89 255	5,7
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	7,3	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	10 653	247 974	4,3
in % der Bevölkerung	6,4	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	4 107	68 192	6,0
je Erwerbstätigen in Euro	54 501	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	28 015	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 555	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	57 051	724 358	7,9
Wohnungen	89 502	1 371 345	6,5
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	64 310	777 920	8,3
in % aller Wohnungen	71,9	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	810	9 078	8,9
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	93,4	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	50,1	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	93	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	114	1 581	7,2
Grundschulen	114	943	12,1
Weiterführende Schulen	27	316	8,5
Schülerinnen und Schüler insgesamt	20 551	329 972	6,2
Ausländische Schülerinnen und Schüler	535	16 328	3,3
in % der Schülerinnen und Schüler	2,6	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	369	1 450	25,4
Übernachtungen	1 821 001	6 999 208	26,0
Verkehr			
PKW (2006)	99 450	1 606 540	6,2
je 1000 der Bevölkerung	596	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	926	15 828	5,9
mit Personenschaden	784	13 033	6,0
mit schwerwiegendem Sachschaden	142	2 795	5,1
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	13 046	243 917	5,3
je 1000 der Bevölkerung	78	86	.
Gewaltdelikte	296	7 523	3,9
je 1000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	5 860	114 246	5,1
je 1000 der Bevölkerung	35	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	67,9	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	34,3	38,7	.
CDU	46,0	40,2	.
FDP	5,7	6,6	.
GRÜNE	3,9	6,2	.
SSW	7,0	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreis Ostholstein

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	206 040	2 832 950	7,3
Unter 18-Jährige	35 257	526 688	6,7
in % der Bevölkerung	17,1	18,6	.
65-Jährige und Ältere	47 217	560 184	8,4
in % der Bevölkerung	22,9	19,8	.
Deutsche	197 666	2 680 384	7,4
Ausländerinnen und Ausländer	8 374	152 566	5,5
in % der Bevölkerung	4,1	5,4	.
Fläche in km ²	1 391	15 763	8,8
Landwirtschaftsfläche in %	72,8	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	148	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	49 136	770 564	6,4
Einpendlerinnen und Einpendler	12 213	289 274	4,2
Auspendlerinnen und Auspendler	21 533	364 243	5,9
Arbeitslose (September 2006)	8 262	130 749	6,3
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	9,5	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	1 040	16 494	6,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,6	12,6	.
Ältere Arbeitslose	1 025	15 563	6,6
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,4	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	5 383	89 255	6,0
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	15 761	247 974	6,4
in % der Bevölkerung	7,6	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	3 949	68 192	5,8
je Erwerbstätigen in Euro	47 322	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	26 738	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 052	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	57 143	724 358	7,9
Wohnungen	107 216	1 371 345	7,8
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	61 567	777 920	7,9
in % aller Wohnungen	57,4	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	1 030	9 078	11,3
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	85,5	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	44,5	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	87	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	103	1 581	6,5
Grundschulen	60	943	6,4
Weiterführende Schulen	26	316	8,2
Schülerinnen und Schüler insgesamt	22 268	329 972	6,7
Ausländische Schülerinnen und Schüler	425	16 328	2,6
in % der Schülerinnen und Schüler	1,9	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	305	1 450	21,0
Übernachtungen	1 325 737	6 999 208	18,9
Verkehr			
PKW (2006)	120 415	1 606 540	7,5
je 1000 der Bevölkerung	584	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	1 318	15 828	8,3
mit Personenschaden	1 085	13 033	8,3
mit schwerwiegendem Sachschaden	233	2 795	8,3
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	17 857	243 917	7,3
je 1000 der Bevölkerung	87	86	.
Gewaltdelikte	436	7 523	5,8
je 1000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	8 330	114 246	7,3
je 1000 der Bevölkerung	40	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	66,8	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	38,9	38,7	.
CDU	43,3	40,2	.
FDP	6,9	6,6	.
GRÜNE	4,7	6,2	.
SSW	1,8	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreis Pinneberg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	299 392	2 832 950	10,6
Unter 18-Jährige	55 389	526 688	10,5
in % der Bevölkerung	18,5	18,6	.
65-Jährige und Ältere	57 847	560 184	10,3
in % der Bevölkerung	19,3	19,8	.
Deutsche	277 765	2 680 384	10,4
Ausländerinnen und Ausländer	21 627	152 566	14,2
in % der Bevölkerung	7,2	5,4	.
Fläche in km ²	664	15 763	4,2
Landwirtschaftsfläche in %	63,8	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	451	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	74 575	770 564	9,7
Einpendlerinnen und Einpendler	27 347	289 274	9,5
Auspendlerinnen und Auspendler	50 494	364 243	13,9
Arbeitslose (September 2006)	11 903	130 749	9,1
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	8,6	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	1 532	16 494	9,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,9	12,6	.
Ältere Arbeitslose	1 441	15 563	9,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,1	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	7 282	89 255	8,2
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	5,3	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	22 466	247 974	9,1
in % der Bevölkerung	7,5	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	7 895	68 192	11,6
je Erwerbstätigen in Euro	67 703	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	32 187	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	18 738	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	72 345	724 358	10,0
Wohnungen	141 477	1 371 345	10,3
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	77 865	777 920	10,0
in % aller Wohnungen	55,0	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	1 346	9 078	14,8
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	86,8	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	41,0	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	162	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	153	1 581	9,7
Grundschulen	79	943	8,4
Weiterführende Schulen	36	316	11,4
Schülerinnen und Schüler insgesamt	35 466	329 972	10,7
Ausländische Schülerinnen und Schüler	2 879	16 328	17,6
in % der Schülerinnen und Schüler	8,1	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	74	1 450	5,1
Übernachtungen	358 297	6 999 208	5,1
Verkehr			
PKW (2006)	166 022	1 606 540	10,3
je 1000 der Bevölkerung	555	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	1 629	15 828	10,3
mit Personenschaden	1 342	13 033	10,3
mit schwerwiegendem Sachschaden	287	2 795	10,3
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	22 873	243 917	9,4
je 1000 der Bevölkerung	77	86	.
Gewaltdelikte	692	7 523	9,2
je 1000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	10 725	114 246	9,4
je 1000 der Bevölkerung	36	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	66,6	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	39,1	38,7	.
CDU	39,5	40,2	.
FDP	7,2	6,6	.
GRÜNE	7,1	6,2	.
SSW	1,7	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreis Plön

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	135 655	2 832 950	4,8
Unter 18-Jährige	25 125	526 688	4,8
in % der Bevölkerung	18,5	18,6	.
65-Jährige und Ältere	27 236	560 184	4,9
in % der Bevölkerung	20,1	19,8	.
Deutsche	131 534	2 680 384	4,9
Ausländerinnen und Ausländer	4 121	152 566	2,7
in % der Bevölkerung	3,0	5,4	.
Fläche in km ²	1 083	15 763	6,9
Landwirtschaftsfläche in %	68,4	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	125	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	21 610	770 564	2,8
Einpendlerinnen und Einpendler	7 413	289 274	2,6
Auspendlerinnen und Auspendler	23 114	364 243	6,3
Arbeitslose (September 2006)	5 066	130 749	3,9
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	589	16 494	3,6
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,6	12,6	.
Ältere Arbeitslose	698	15 563	4,5
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,8	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	3 028	89 255	3,4
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	5,4	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	9 529	247 974	3,8
in % der Bevölkerung	7,0	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	1 972	68 192	2,9
je Erwerbstätigen in Euro	48 375	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	26 897	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 837	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	37 218	724 358	5,1
Wohnungen	61 901	1 371 345	4,5
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	41 758	777 920	5,4
in % aller Wohnungen	67,5	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	460	9 078	5,1
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	91,8	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	41,9	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	93	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	90	1 581	5,7
Grundschulen	45	943	4,8
Weiterführende Schulen	12	316	3,8
Schülerinnen und Schüler insgesamt	14 202	329 972	4,3
Ausländische Schülerinnen und Schüler	309	16 328	1,9
in % der Schülerinnen und Schüler	2,2	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	91	1 450	6,3
Übernachtungen	275 106	6 999 208	3,9
Verkehr			
PKW (2006)	76 311	1 606 540	4,8
je 1000 der Bevölkerung	563	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	634	15 828	4,0
mit Personenschaden	566	13 033	4,3
mit schwerwiegendem Sachschaden	68	2 795	2,4
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	8 159	243 917	3,3
je 1000 der Bevölkerung	60	86	.
Gewaltdelikte	171	7 523	2,3
je 1000 der Bevölkerung	1	3	.
Diebstahlsdelikte	3 756	114 246	3,3
je 1000 der Bevölkerung	28	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	73,2	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	40,0	38,7	.
CDU	40,3	40,2	.
FDP	6,3	6,6	.
GRÜNE	6,5	6,2	.
SSW	2,6	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreis Rendsburg-Eckernförde

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	273 039	2 832 950	9,6
Unter 18-Jährige	54 488	526 688	10,3
in % der Bevölkerung	20,0	18,6	.
65-Jährige und Ältere	52 152	560 184	9,3
in % der Bevölkerung	19,1	19,8	.
Deutsche	263 807	2 680 384	9,8
Ausländerinnen und Ausländer	9 232	152 566	6,1
in % der Bevölkerung	3,4	5,4	.
Fläche in km ²	2 186	15 763	13,9
Landwirtschaftsfläche in %	73,9	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	125	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	61 655	770 564	8,0
Einpendlerinnen und Einpendler	19 548	289 274	6,8
Auspendlerinnen und Auspendler	37 298	364 243	10,2
Arbeitslose (September 2006)	9 218	130 749	7,1
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	7,8	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	905	16 494	5,5
Anteil an allen Arbeitslosen in %	9,8	12,6	.
Ältere Arbeitslose	1 112	15 563	7,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,1	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	5 561	89 255	6,2
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	4,7	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	18 635	247 974	7,5
in % der Bevölkerung	6,8	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	5 811	68 192	8,5
je Erwerbstätigen in Euro	55 381	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	28 729	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 681	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	76 464	724 358	10,6
Wohnungen	121 774	1 371 345	8,9
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	86 093	777 920	11,1
in % aller Wohnungen	70,7	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	663	9 078	7,3
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	93,7	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	41,8	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	90	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	161	1 581	10,2
Grundschulen	106	943	11,2
Weiterführende Schulen	28	316	8,9
Schülerinnen und Schüler insgesamt	31 857	329 972	9,7
Ausländische Schülerinnen und Schüler	977	16 328	6,0
in % der Schülerinnen und Schüler	3,1	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	94	1 450	6,5
Übernachtungen	314 066	6 999 208	4,5
Verkehr			
PKW (2006)	164 189	1 606 540	10,2
je 1000 der Bevölkerung	601	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	1 441	15 828	9,1
mit Personenschaden	1 124	13 033	8,6
mit schwerwiegendem Sachschaden	317	2 795	11,3
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	18 181	243 917	7,5
je 1000 der Bevölkerung	67	86	.
Gewaltdelikte	511	7 523	6,8
je 1000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	5 695	114 246	5,0
je 1000 der Bevölkerung	21	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	71,2	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	37,1	38,7	.
CDU	41,4	40,2	.
FDP	6,6	6,6	.
GRÜNE	6,1	6,2	.
SSW	4,9	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreis Schleswig-Flensburg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	199 671	2 832 950	7,0
Unter 18-Jährige	40 840	526 688	7,8
in % der Bevölkerung	20,5	18,6	.
65-Jährige und Ältere	39 064	560 184	7,0
in % der Bevölkerung	19,6	19,8	.
Deutsche	192 406	2 680 384	7,2
Ausländerinnen und Ausländer	7 265	152 566	4,8
in % der Bevölkerung	3,6	5,4	.
Fläche in km ²	2 072	15 763	13,1
Landwirtschaftsfläche in %	77,6	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	96	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	41 153	770 564	5,3
Einpendlerinnen und Einpendler	10 560	289 274	3,7
Auspendlerinnen und Auspendler	24 055	364 243	6,6
Arbeitslose (September 2006)	8 712	130 749	6,7
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	10,7	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	1 291	16 494	7,8
Anteil an allen Arbeitslosen in %	14,8	12,6	.
Ältere Arbeitslose	1 172	15 563	7,5
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,5	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	5 979	89 255	6,7
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	7,4	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	12 662	247 974	5,1
in % der Bevölkerung	6,3	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	3 570	68 192	5,2
je Erwerbstätigen in Euro	48 940	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	28 093	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 366	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	58 723	724 358	8,1
Wohnungen	87 649	1 371 345	6,4
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	68 615	777 920	8,8
in % aller Wohnungen	78,3	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	485	9 078	5,3
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	98,0	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	43,0	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	52	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	140	1 581	8,9
Grundschulen	124	943	13,1
Weiterführende Schulen	18	316	5,7
Schülerinnen und Schüler insgesamt	22 712	329 972	6,9
Ausländische Schülerinnen und Schüler	460	16 328	2,8
in % der Schülerinnen und Schüler	2,0	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	100	1 450	6,9
Übernachtungen	416 424	6 999 208	5,9
Verkehr			
PKW (2006)	119 403	1 606 540	7,4
je 1000 der Bevölkerung	598	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	931	15 828	5,9
mit Personenschaden	765	13 033	5,9
mit schwerwiegendem Sachschaden	166	2 795	5,9
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	11 148	243 917	4,6
je 1000 der Bevölkerung	56	86	.
Gewaltdelikte	260	7 523	3,5
je 1000 der Bevölkerung	1	3	.
Diebstahlsdelikte	4 872	114 246	4,3
je 1000 der Bevölkerung	24	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	69,7	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	34,5	38,7	.
CDU	42,7	40,2	.
FDP	5,2	6,6	.
GRÜNE	4,3	6,2	.
SSW	10,0	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreis Segeberg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	257 002	2 832 950	9,1
Unter 18-Jährige	50 015	526 688	9,5
in % der Bevölkerung	19,5	18,6	.
65-Jährige und Ältere	45 534	560 184	8,1
in % der Bevölkerung	17,7	19,8	.
Deutsche	244 313	2 680 384	9,1
Ausländerinnen und Ausländer	12 689	152 566	8,3
in % der Bevölkerung	4,9	5,4	.
Fläche in km ²	1 344	15 763	8,5
Landwirtschaftsfläche in %	67,1	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	191	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	72 850	770 564	9,5
Einpendlerinnen und Einpendler	30 543	289 274	10,6
Auspendlerinnen und Auspendler	45 668	364 243	12,5
Arbeitslose (September 2006)	9 378	130 749	7,2
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	7,8	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	1 195	16 494	7,2
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,7	12,6	.
Ältere Arbeitslose	1 219	15 563	7,8
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,0	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	5 543	89 255	6,2
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	4,6	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	16 297	247 974	6,6
in % der Bevölkerung	6,3	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	5 833	68 192	8,6
je Erwerbstätigen in Euro	52 500	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	31 375	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	17 619	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	65 451	724 358	9,0
Wohnungen	115 187	1 371 345	8,4
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	74 790	777 920	9,6
in % aller Wohnungen	64,9	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	1 191	9 078	13,1
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	93,1	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	41,7	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	107	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	142	1 581	9,0
Grundschulen	69	943	7,3
Weiterführende Schulen	26	316	8,2
Schülerinnen und Schüler insgesamt	30 273	329 972	9,2
Ausländische Schülerinnen und Schüler	1 305	16 328	8,0
in % der Schülerinnen und Schüler	4,3	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	54	1 450	3,7
Übernachtungen	357 919	6 999 208	5,1
Verkehr			
PKW (2006)	159 114	1 606 540	9,9
je 1000 der Bevölkerung	619	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	1 671	15 828	10,6
mit Personenschaden	1 353	13 033	10,4
mit schwerwiegendem Sachschaden	318	2 795	11,4
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	20 316	243 917	8,3
je 1000 der Bevölkerung	79	86	.
Gewaltdelikte	596	7 523	7,9
je 1000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	9 972	114 246	8,7
je 1000 der Bevölkerung	39	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	65,1	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	38,0	38,7	.
CDU	41,7	40,2	.
FDP	7,7	6,6	.
GRÜNE	5,7	6,2	.
SSW	1,9	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreis Steinburg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	136 470	2 832 950	4,8
Unter 18-Jährige	27 340	526 688	5,2
in % der Bevölkerung	20,0	18,6	.
65-Jährige und Ältere	26 347	560 184	4,7
in % der Bevölkerung	19,3	19,8	.
Deutsche	129 950	2 680 384	4,8
Ausländerinnen und Ausländer	6 520	152 566	4,3
in % der Bevölkerung	4,8	5,4	.
Fläche in km ²	1 056	15 763	6,7
Landwirtschaftsfläche in %	73,0	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	129	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	31 334	770 564	4,1
Einpendlerinnen und Einpendler	8 073	289 274	2,8
Auspendlerinnen und Auspendler	16 985	364 243	4,7
Arbeitslose (September 2006)	6 288	130 749	4,8
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	10,4	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	819	16 494	5,0
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,0	12,6	.
Ältere Arbeitslose	688	15 563	4,4
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,9	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	4 005	89 255	4,5
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	11 901	247 974	4,8
in % der Bevölkerung	8,7	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	3 100	68 192	4,5
je Erwerbstätigen in Euro	57 932	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	29 918	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 677	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	38 979	724 358	5,4
Wohnungen	63 703	1 371 345	4,6
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	42 512	777 920	5,5
in % aller Wohnungen	66,7	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	279	9 078	3,1
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	91,2	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	42,6	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	81	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	71	1 581	4,5
Grundschulen	44	943	4,7
Weiterführende Schulen	14	316	4,4
Schülerinnen und Schüler insgesamt	16 702	329 972	5,1
Ausländische Schülerinnen und Schüler	533	16 328	3,3
in % der Schülerinnen und Schüler	3,2	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	31	1 450	2,1
Übernachtungen	71 234	6 999 208	1,0
Verkehr			
PKW (2006)	78 191	1 606 540	4,9
je 1000 der Bevölkerung	573	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	652	15 828	4,1
mit Personenschaden	532	13 033	4,1
mit schwerwiegendem Sachschaden	120	2 795	4,3
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	9 795	243 917	4,0
je 1000 der Bevölkerung	72	86	.
Gewaltdelikte	322	7 523	4,3
je 1000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	4 742	114 246	4,2
je 1000 der Bevölkerung	35	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	66,4	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	38,4	38,7	.
CDU	42,4	40,2	.
FDP	6,8	6,6	.
GRÜNE	5,2	6,2	.
SSW	1,7	3,6	.

NORD.regional

Statistik-Profil Schleswig-Holstein 2006

Kreis Stormarn

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung (2005)			
Bevölkerung	224 583	2 832 950	7,9
Unter 18-Jährige	42 105	526 688	8,0
in % der Bevölkerung	18,7	18,6	.
65-Jährige und Ältere	44 476	560 184	7,9
in % der Bevölkerung	19,8	19,8	.
Deutsche	214 966	2 680 384	8,0
Ausländerinnen und Ausländer	9 617	152 566	6,3
in % der Bevölkerung	4,3	5,4	.
Fläche in km ²	766	15 763	4,9
Landwirtschaftsfläche in %	67,5	71,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	293	180	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2005)	64 796	770 564	8,4
Einpendlerinnen und Einpendler	35 011	289 274	12,1
Auspendlerinnen und Auspendler	44 329	364 243	12,2
Arbeitslose (September 2006)	7 008	130 749	5,4
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	6,8	9,2	.
Jüngere Arbeitslose	767	16 494	4,7
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,9	12,6	.
Ältere Arbeitslose	1 023	15 563	6,6
Anteil an allen Arbeitslosen in %	14,6	11,9	.
Arbeitslose nach SGB II (September 2006)	3 820	89 255	4,3
in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen	3,7	6,3	.
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II (September 2006)	11 328	247 974	4,6
in % der Bevölkerung	5,0	8,8	.
Wirtschaftsstruktur (2004)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	5 958	68 192	8,7
je Erwerbstätigen in Euro	62 286	55 597	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	31 725	30 374	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	20 031	16 631	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen (2005)			
Wohngebäude	57 620	724 358	8,0
Wohnungen	102 683	1 371 345	7,5
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	66 772	777 920	8,6
in % aller Wohnungen	65,0	56,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	920	9 078	10,1
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	93,5	87,0	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m²	42,7	42,1	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	159	101	.
Infrastruktur (2005)			
Kindergärten	145	1 581	9,2
Grundschulen	48	943	5,1
Weiterführende Schulen	24	316	7,6
Schülerinnen und Schüler insgesamt	26 584	329 972	8,1
Ausländische Schülerinnen und Schüler	1 139	16 328	7,0
in % der Schülerinnen und Schüler	4,3	4,9	.
Beherbergungsbetriebe	44	1 450	3,0
Übernachtungen	214 159	6 999 208	3,1
Verkehr			
PKW (2006)	138 290	1 606 540	8,6
je 1000 der Bevölkerung	616	567	.
Straßenverkehrsunfälle (2005)	1 409	15 828	8,9
mit Personenschaden	1 059	13 033	8,1
mit schwerwiegendem Sachschaden	350	2 795	12,5
Kriminalität (2005)			
Straftaten insgesamt	16 847	243 917	6,9
je 1000 der Bevölkerung	75	86	.
Gewaltdelikte	441	7 523	5,9
je 1000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	8 564	114 246	7,5
je 1000 der Bevölkerung	38	40	.
Landtagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	67,7	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	39,0	38,7	.
CDU	41,0	40,2	.
FDP	6,9	6,6	.
GRÜNE	7,2	6,2	.
SSW	1,5	3,6	.

Anmerkungen und Quellenangaben

Bevölkerung und Fläche

Bevölkerung

Die Zahlen für die Bevölkerung wurden anhand der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt.

Fläche

Die Flächen entstammen der Erhebung der Bodenfläche Schleswig-Holsteins 2005. Als Landwirtschaftsfläche gelten unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder den Baumschulen dienen. Einbezogen werden neben dem Ackerland, Grünland und Gartenland auch Moor, Heide, Brachland sowie unbebaute Flächen (landwirtschaftliche Betriebsflächen), die überwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Parks gehören nicht dazu.

Sozialstruktur

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort mit dem Stand vom 30.6.2005 sind Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit entnommen.

Pendlerinnen und Pendler

Die Angaben über die Pendlerinnen und Pendler sind Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit über die Wohn- und Arbeitsorte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten entnommen, Stand 30.6.2005. Das Landesergebnis setzt sich aus den Ergebnissen für die kreisfreien Städte und Kreise zusammen.

Arbeitslose

Die Zahlen der Arbeitslosen sowie der Leistungsempfängerinnen und -empfänger sind Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit.

Als arbeitslos werden gemäß § 16 des Sozialgesetzbuches (SGB III) Personen gezählt, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Wochenstunden erwerbstätig sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslose nach SGB II

Die Arbeitslosen nach SGB II sind eine Teilmenge aller Arbeitslosen. Die Arbeitslosenquote ist auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen.

Leistungsempfängerinnen und -empfänger

Am 1. Januar 2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe von einer neuen Sozialleistung abgelöst, der Grundsicherung für Arbeitslose, auch Hartz IV genannt. Nach den Regelungen im SGB II erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige Arbeitslosengeld II, nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige Sozialgeld, wenn in ihrer Bedarfsgemeinschaft mindestens ein erwerbsfähiger Hilfebedürftiger lebt. Zu den Leistungsempfängerinnen und -empfänger zählen die Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die Anzahl der Leistungsempfängerinnen und -empfänger ist daher deutlich höher als die der Arbeitslosen.

Die Kennziffer „Leistungsempfängerinnen/-empfänger in % der Bevölkerung“ wurde berechnet aus den Ergebnissen der Bundesagentur für Arbeit und Angaben der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Stand 31.12.2005.

Wirtschaftsstruktur

Alle Angaben zur Wirtschaftsstruktur entstammen dem Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ zum Berechnungsstand August 2006 des Statistischen Bundesamtes.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen nach Abzug der in die Produktion einfließenden Vorleistungen. Es ist ein gesamtwirtschaftlicher Produktionsindikator, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst neben den Bruttolöhnen und -gehältern auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Der Arbeitgeberanteil schließt die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, für die betriebliche Altersvorsorge, die Beihilfe im Krankheitsfall und die für Beamte unterstellten Sozialbeiträge ein.

Verfügbares Einkommen

Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgestellt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Wohnen

Wohngebäude und Wohnungen

Die Daten über Wohngebäude, Wohnungen, Wohnungsgrößen und Wohnflächen sind Ergebnisse der Wohnungsfortschreibung. Zur Berechnung des Indikators „Wohnfläche je Einwohner/in“ wurden die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung von 2005 herangezogen.

Infrastruktur

Kindergärten

Die Zahlen der Kindergärten stützen sich auf Angaben der Kreisverwaltungen und des Kita-Informationsnetzes Schleswig-Holsteins aus dem Internet.

Schulen, Schülerinnen und Schüler und ausländische Schüler

Die Angaben über die Schulen und Schüler sind Ergebnisse der amtlichen Statistik der allgemeinbildenden Schulen. Zu den weiterführenden Schulen zählen öffentliche und private Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien und Gesamtschulen; Abendgymnasien sind nicht aufgeführt.

Beherbergungsbetriebe

Die Angaben zu den Beherbergungsbetrieben und den Übernachtungen entstammen der Monatserhebung „Tourismus“. Berücksichtigt wurden Beherbergungsbetriebe die mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig vorübergehend beherbergen. Berücksichtigt wurden nur die Angaben zu Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen.

Verkehr

PKW

Die Gesamtzahl der PKW ist jeweils einschließlich vorübergehend stillgelegter Fahrzeuge gemäß der Statistik des Kraftfahrzeug- und Anhängerbestandes mit Stand Januar 2006 des Kraftfahrt-Bundesamtes nachgewiesen.

Straßenverkehrsunfälle

Die Angaben über Straßenverkehrsunfälle sind der Straßenverkehrsunfallstatistik entnommen.

Kriminalität

Die Zahlen zur Kriminalität stammen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Schleswig-Holsteins.

Straftaten

Bei der Bewertung der Anzahl der registrierten Straftaten und der gebildeten Indikatoren „je 1000 Einwohner und Einwohnerinnen“ sind verschiedene Faktoren zu beachten. So zeichnen sich die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte durch jeweils spezifische Strukturen der Tatgelegenheiten aus: In dicht besiedelten Gebieten mit Einkaufszentren und Warenhäusern ist die Wahrscheinlichkeit, dass Straftaten begangen werden, höher. Die Anzahl der „Einpendler und Einpendlerinnen“ in die einzelnen Zentren der Kreise und kreisfreien Städte ist unterschiedlich groß; die gebildeten Indikatoren werden aber auf die jeweils (sehr viel kleinere) Wohnbevölkerung bezogen. Auch wirken sich polizeiliche Maßnahmen – zum Beispiel Präsenz und eingesetzte Kräfte vor Ort – auf die registrierten Straftaten aus. Des Weiteren wird die Kriminalstatistik durch das unterschiedliche Anzeigeverhalten der einzelnen Bevölkerungsgruppen beeinflusst.

Gewaltkriminalität

Hierzu zählen: Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Kindestötung, Vergewaltigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr.

Diebstahldelikte

Für die Berechnung der Deliktshäufigkeiten je 1000 der Bevölkerung wurde der Mittelwert der Jahresbevölkerung 2004 und 2005 der Bevölkerungsfortschreibungen herangezogen.